

# DER WÄCHTERRUF

« Chansons Populaires d'Alsace », J-Baptiste Weckerlin, p. 137  
texte : Johann-Peter Hebel

Lo- set was i euch will sa- ge ! D'Gloc- ke het zeh- ni g'schla- ge ! Jetz  
be- tet und jetz göhnt in's Bett, Und wer e rüeih- ig G'wis- se het, Schof  
sanft und wohl ! Im Him- mel wacht E hei- ter Aug die gan- zi Nacht ; Schof  
sanft und wohl ! Im Him- mel wacht E hei- ter Aug die gan- zi Nacht !

1) Loset was i euch will sage !  
D'Glocke het zehni g'schlage !  
Jetz betet und jetz göhnt in's Bett,  
Und wer e rüeihig G'wisse het,  
Schlof sanft un wohl !  
Im Himmel wacht E heiter Aug die ganzi Nacht ;  
Schlof sanft und wohl !  
Im Himmel wacht E heiter Aug die ganzi Nacht !

2) Loset, was i euch will sage :  
D'Glocke het oelfi g'schlage.  
Und wer no an der Arbet schwitzt,  
Und wer no bi der Charte sitzt,  
Dem bieti jetz zuem letztemol,  
S'isch hochi Zit – und schlofet wohl.

3) Loset was i euch will sage :  
D'Glocke het zwölfi g'schlage :  
Und wo no in der Mitternacht  
E Gemüeth in Schmerz und Chummer wacht,  
Se geb der Gott e rüeihige Stund,  
Und mach di wieder froh und gesund.

4) Loset was i euch will sage :  
D'Glocke het eis g'schlage.  
Und wo mit Satans Gheiss und Roth  
E Dieb uf dunkle Pfade goht,  
- I wills nit hoffen, aber g'schieht's –  
Gang heim, der himmlisch Richter sieht's.

5) Loset was i euch will sage :  
D'Glocke het zwei g'schlage.  
Und wem scho wieder, ebs no tagt,  
Die schweri Sorg am Herzen nagt,  
Du arme Tropf, di Schlof isch hi !  
Gott sorgt : es wär nit nöthig gsi.

6) Loset was i euch will sage :  
D'Glocke het drü g'schlage !  
Die Morgestund am Himmel schwebt,  
Und wer im Friede der Tag erlebt,  
Dank Gott, und fasse frohe Mueth,  
Und gang an's Gschäft, und halt di güet !

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2011